

Programmplanung 2021-2027

Digitale Konsultationsrunde

Workshop I – Gründung, Beratung und Fachkräftesicherung

05.05.2021

Agenda und Zielstellung

 **Einleitung**

 **Vorstellung des aktuellen Stands
der Programmplanung**

 **Beantwortung von Fragen,
Aufnahme von Hinweisen und
Diskussion**

 **Zusammenfassung und nächste
Schritte**

Ziele des heutigen Workshops

- Information über den aktuellen Stand der Programmplanung
- Klärung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion zur Einbeziehung Ihrer Fachexpertise in den Programmplanungsprozess

Agenda



Einleitung (ca. 10 Minuten)

- Technische Hinweise und Netiquette
- Verantwortlichkeiten im Prozess



Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

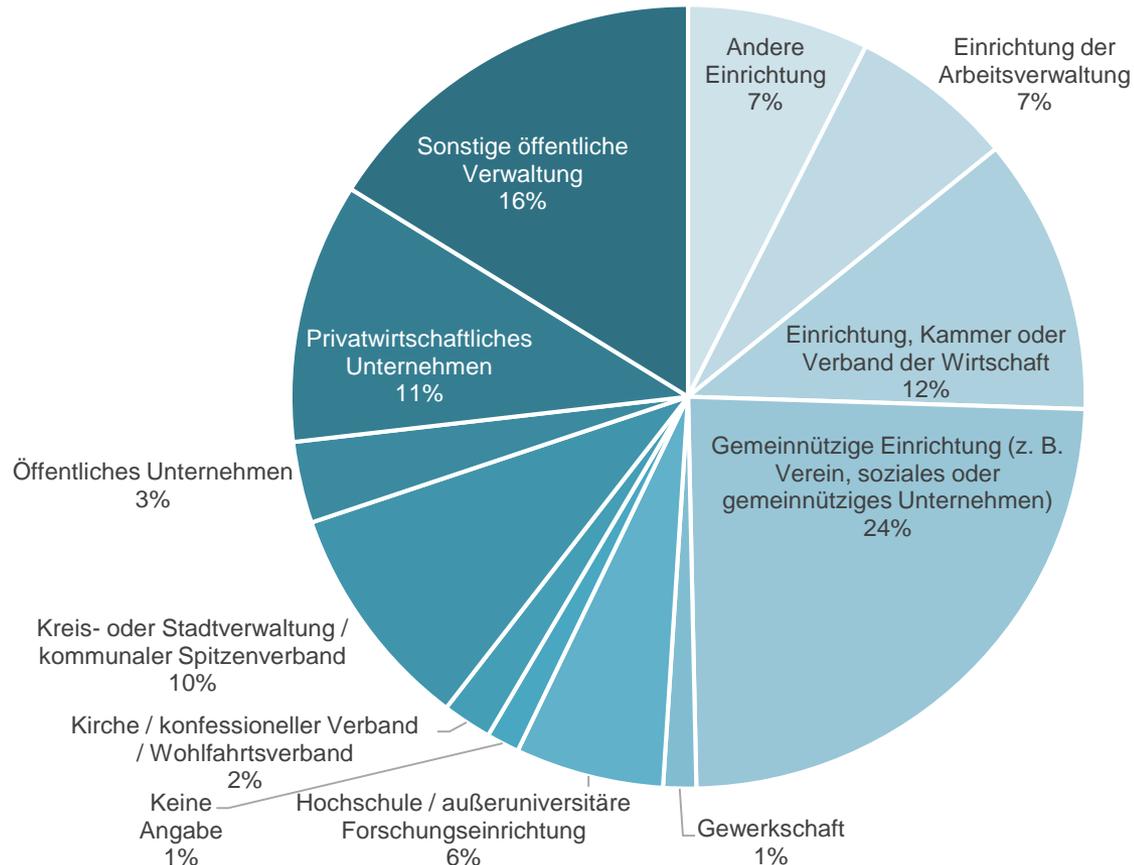


Vorstellung der Schwerpunkte des Workshops und Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion



Zusammenfassung und nächste Schritte

Angemeldete Teilnehmende nach Akteursgruppen (N=149)



Einleitung

Technische Hinweise und Netiquette

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, folgende Hinweise zu berücksichtigen:

- Bitte schalten Sie Ihr **Mikrofon** grundsätzlich auf **stumm/mute** und schalten Sie dieses nur für einen Redebeitrag ein. Sind Sie per Telefon zugeschaltet, können Sie sich über die Tastenkombination *6 stumm schalten.
- Sie können auf der Internetseite [sli.do](#) unter dem #Workshop_1 und dem Passwort „ESF_Workshop_1“ während des gesamten Workshops **eigene Fragen** stellen und Ihr Interesse an der Beantwortung anderer (bereits gestellter) Fragen über das 👍-Symbol signalisieren.
- In der Diskussion signalisieren Sie uns Wortbeiträge bitte über die **Handmeldung**. Sind Sie per Telefon zugeschaltet, können Sie sich über die Tastenkombination *3 melden. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.
- Bitten halten Sie Ihre **Wortbeiträge eher kurz**, damit möglichst viele Teilnehmer*innen zu Wort kommen können.
- Bitte halten Sie **Hintergrundgeräusche** während Ihres Wortbeitrags gering (bspw. Fenster- und Türen schließen).
- Sollten Sie **technische Schwierigkeiten** haben, melden Sie sich bitte **per E-Mail und unter Nennung Ihrer Telefonnummer** bei Herrn Rohwer-Kahlmann (thorben.rohwer-kahlmann@ramboll.com). Er setzt sich dann unmittelbar mit Ihnen in Verbindung.

Einleitung Verantwortlichkeiten im Prozess



Verwaltungsbehörde ESF



Für die Umsetzung der Richtlinien verantwortliche Fachreferate



Moderation durch Ramboll Management Consulting

Agenda

 Einleitung

 **Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung (ca. 20 Minuten)**

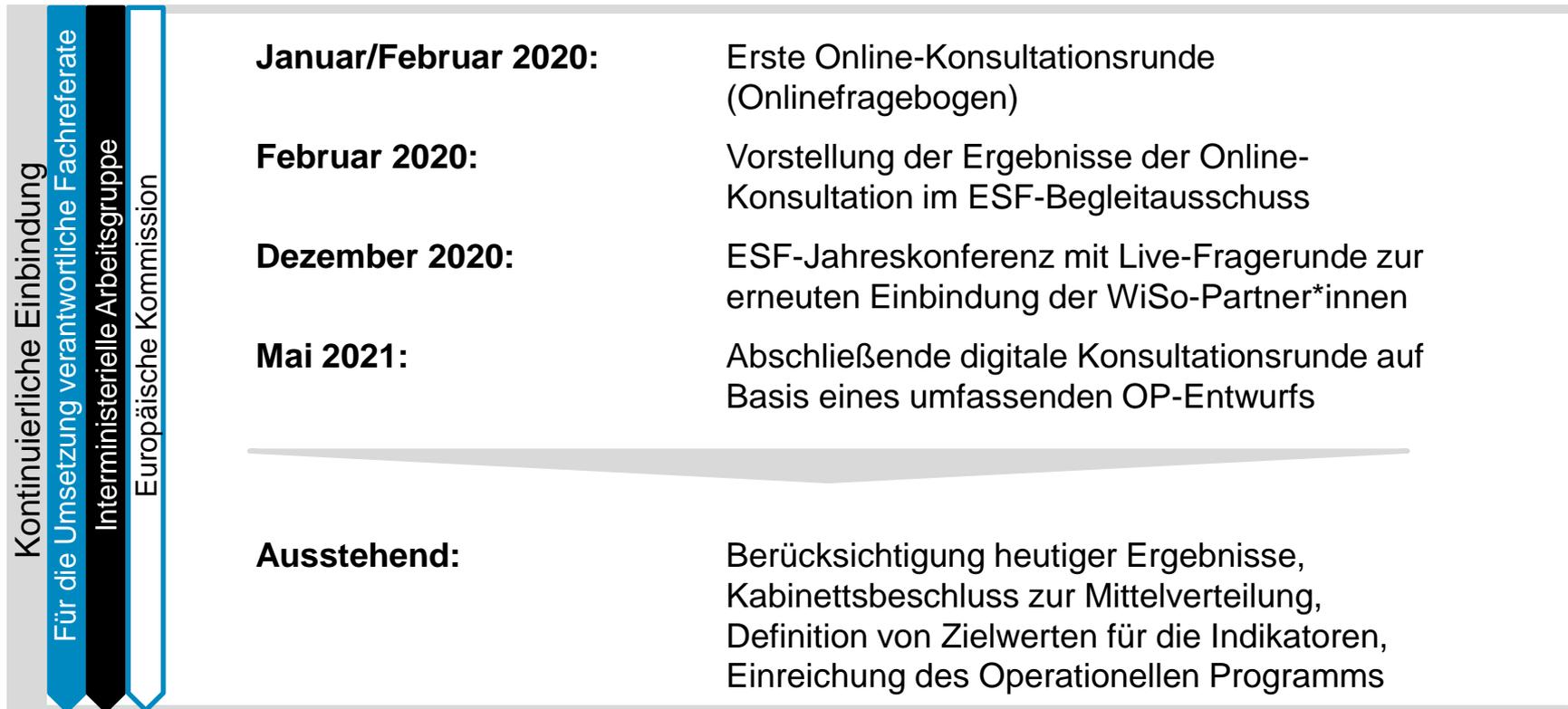
- Bisheriger Beteiligungs- und Programmplanungsprozess
- Programmstrategie, Spezifische Ziele und Förderaufbau

 Vorstellung der Schwerpunkte des Workshops und Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion

 Zusammenfassung und nächste Schritte

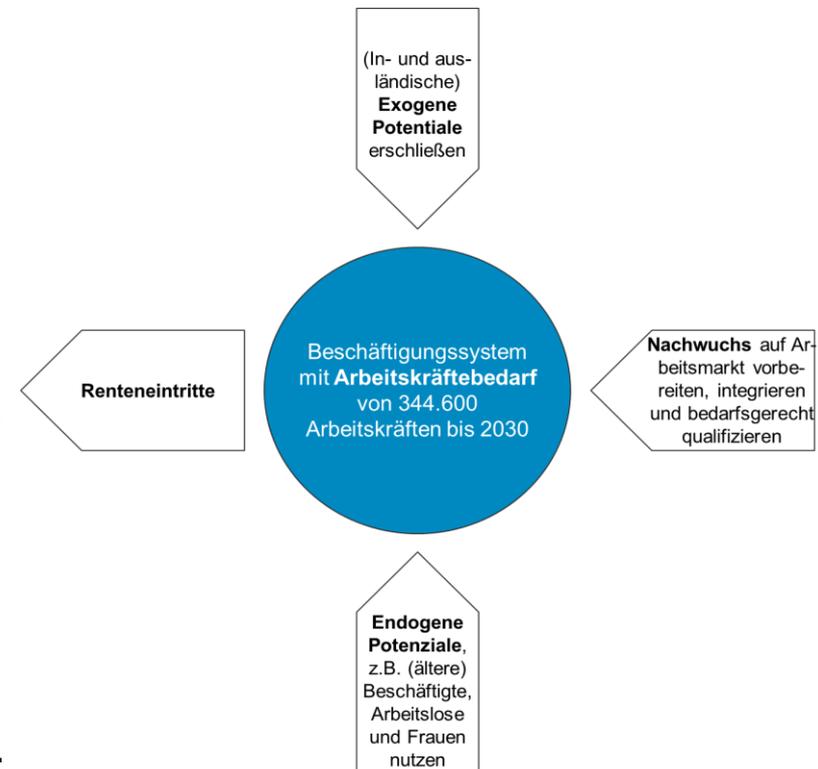
Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Bisheriger Beteiligungs- und Programmplanungsprozess



i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung ESF+-Programmstrategie in Thüringen

- Das OP steht unter dem Motto der **Fachkräftesicherung und gesellschaftlichen Teilhabe**.
 - Einerseits soll es dazu beitragen, den hohen Arbeitskräfte und -erweiterungsbedarf zu decken, indem es zu allen Ansatzpunkten der Fachkräftesicherung (s. Abbildung) beiträgt.
 - Andererseits legt es einen Fokus auf die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe sowie die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von am Arbeitsmarkt benachteiligten, langzeitarbeitslosen oder nichterwerbstätigen Gruppen und den Ausbau der entsprechenden Sozial- und Bildungsinfrastruktur.
- Damit trägt es zu den länderspezifischen Empfehlungen, den Investitionsleitlinien, der Europäischen Säule sozialer Rechte und dem Europäischen Grünen Deal bei, adressiert die Herausforderungen der Covid19-Pandemie und setzt gleichzeitig landesspezifische Schwerpunkte.



i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Spezifische Ziele (1/2)

Die folgenden Spezifischen Ziele sollen im Rahmen des **Politischen Ziels 4 – ein sozialeres Europa** verfolgt werden – mit einem Schwerpunkt auf den gefetteten Aspekten:

- i) Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung für alle Arbeitssuchenden, insbesondere junge Menschen, vor allem durch Umsetzung der Jugendgarantie, Langzeitarbeitslose und benachteiligte Gruppen am Arbeitsmarkt sowie Nichterwerbspersonen, **Förderung selbstständiger Erwerbstätigkeit** und der Sozialwirtschaft
- iiibis) **Förderung der Anpassungsfähigkeit der Arbeitnehmer*innen, Unternehmen und Unternehmer*innen an den Wandel**, aktiven und gesunden Alterns und einer gesunden und gut angepassten Arbeitsumgebung, die Gesundheitsrisiken reduziert
- v) **Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner und beruflicher Bildung einschließlich des entsprechenden Abschlusses, insbesondere für benachteiligte Gruppen**, von der frühkindlichen Bildung und Erziehung über die allgemeine Bildung und die berufliche Aus- und Weiterbildung bis hin zur höheren Bildung und Erwachsenenbildung, sowie Erleichterung der Lernmobilität für alle und des Zugangs für Menschen mit Behinderungen

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

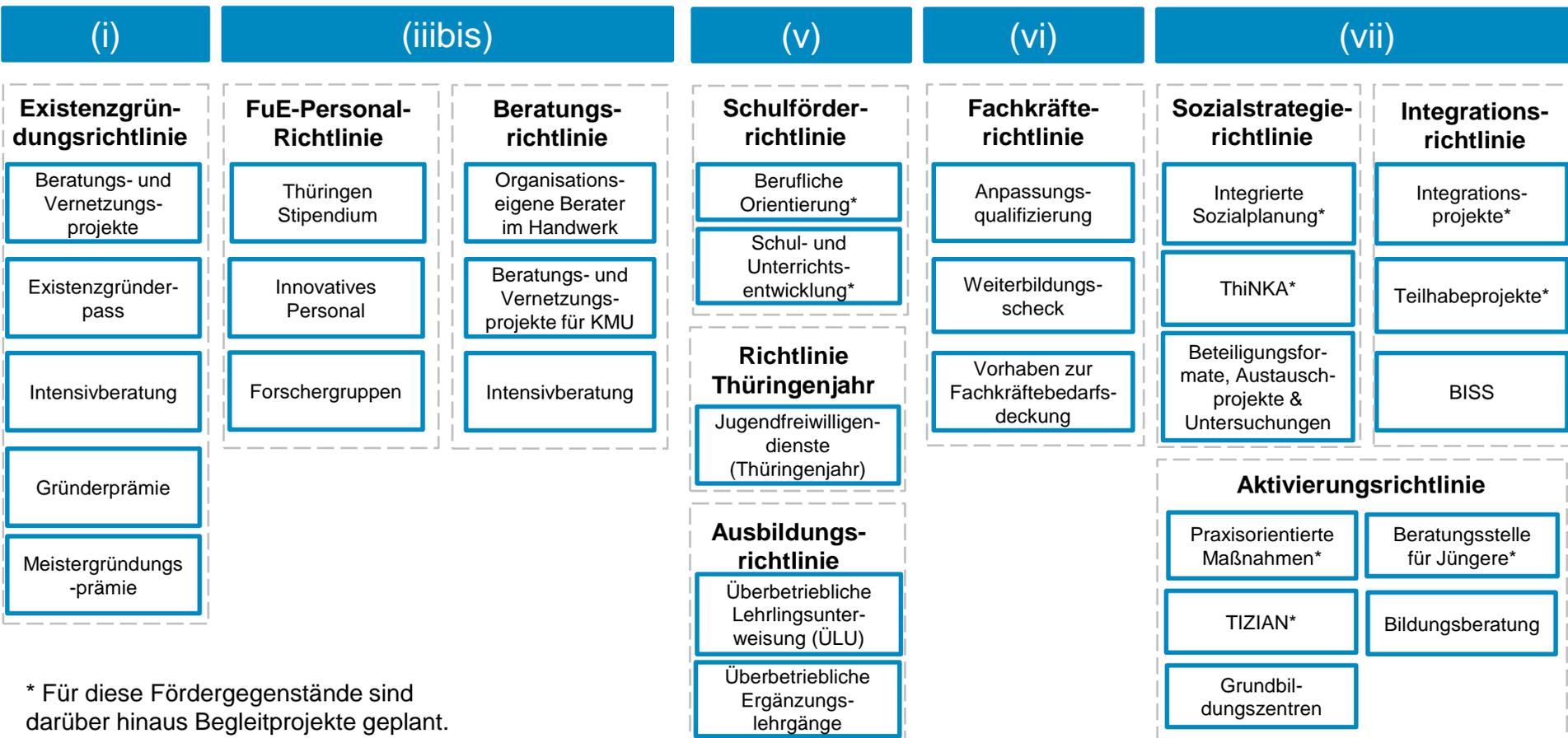
Spezifische Ziele (2/2)

Die folgenden Spezifischen Ziele sollen im Rahmen des **Politischen Ziels 4 – ein sozialeres Europa** verfolgt werden – mit einem Schwerpunkt auf den gefetteten Aspekten:

- vi) **Förderung des lebenslangen Lernens, insbesondere von flexiblen Möglichkeiten für Weiterbildung und Umschulung für alle unter Berücksichtigung unternehmerischer und digitaler Kompetenzen, bessere Antizipation von Veränderungen und neuen Kompetenzanforderungen auf der Grundlage der Bedürfnisse des Arbeitsmarkts, Erleichterung beruflicher Übergänge und Förderung der beruflichen Mobilität**
- vii) **Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere für benachteiligte Gruppen**

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

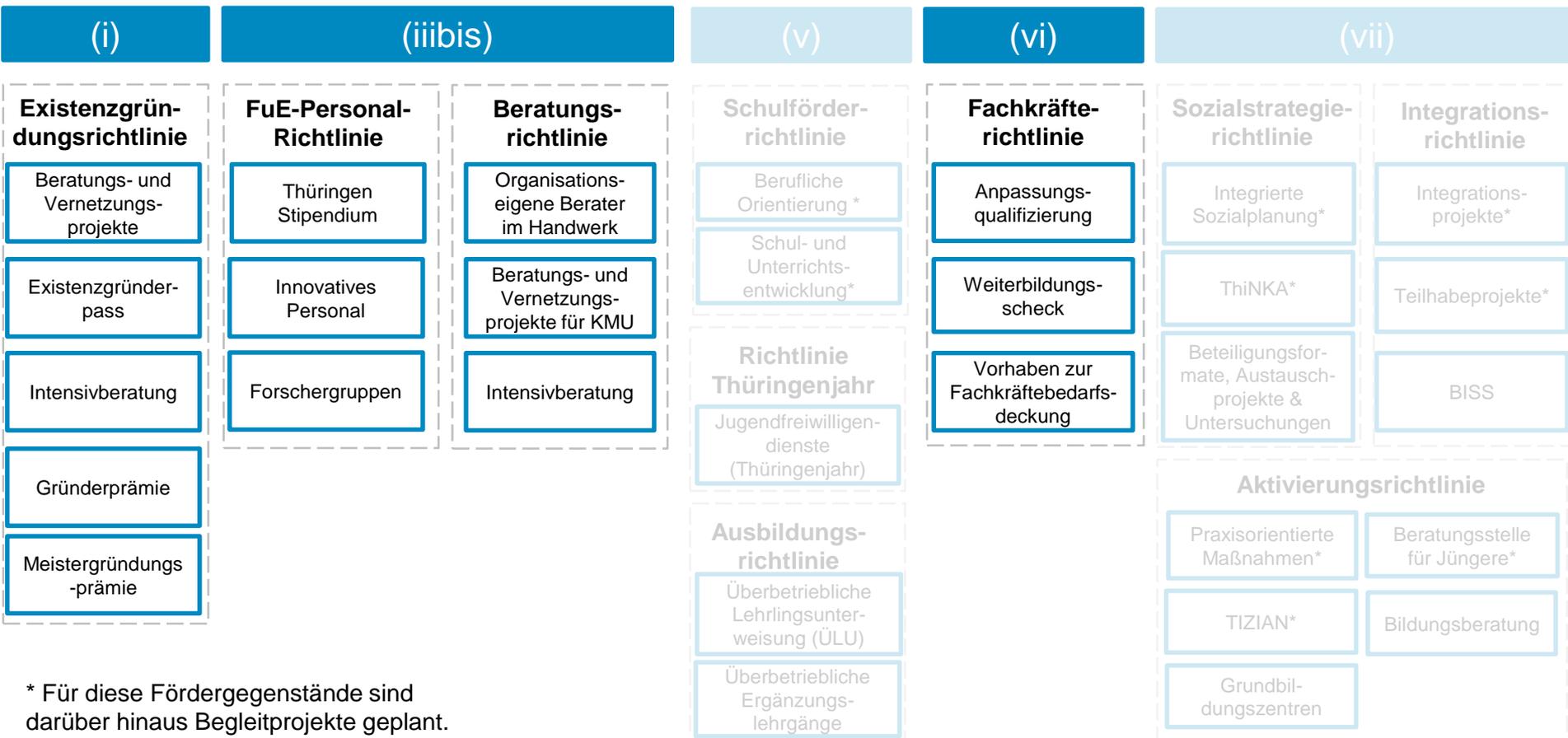
Aufbau des Operationellen Programms



* Für diese Fördergegenstände sind darüber hinaus Begleitprojekte geplant.

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Aufbau des Operationellen Programms



Agenda

 Einleitung

 Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Vorstellung und Diskussion pro Richtlinie (jeweils ca. 30-40 Minuten):

 Vorstellung der einzelnen Schwerpunkte bzw. Richtlinien des Workshops

 Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion

 Zusammenfassung und nächste Schritte

Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung Existenzgründungsrichtlinie (Spezifisches Ziel i)

Investitionsbedarfe

- Unterstützung der Existenzgründung und Unternehmensnachfolge durch Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie finanzielle Anreize
- Stärkung der Gründungskultur und der Gründungsaktivität

Förderansätze

- Beratungs- und Vernetzungsprojekte für Gründungs- und Nachfolgeinteressierte
- Existenzgründer- und Nachfolgepass
- Intensivberatung für Gründer*innen und Unternehmensnachfolger*innen
- Gründerprämie für innovative Gründungen
- Meistergründungsprämie

Zielgruppen

Gründungs- und Nachfolgeinteressierte, insbesondere:

- Personengruppen, die tendenziell seltener eine Gründungsidee umsetzen (z. B. Geringqualifizierte, Arbeitslose, Frauen, Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, über 54-Jährige)
- Gründungs- und Nachfolgeinteressierte im Handwerk, deren Abschluss bzw. Qualifikation zum Eintrag in die Handwerksrolle bzw. im Verzeichnis der handwerksähnlich betriebenen Gewerbe berechtigt

Fragen, Hinweise und Diskussion **Existenzgründungsrichtlinie (Spezifisches Ziel i)**

Nun sind Sie gefragt – wir würden uns über Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge von Ihrer Seite freuen:

Fragen stellen auf sli.do

Auf der Internetplattform sli.do können Sie unter *#Workshop_1* und dem Passwort *ESF_Workshop_1* Fragen stellen.

Fragen priorisieren auf sli.do

Auf sli.do sehen Sie auch die bereits gestellten Fragen. Mit dem 👍-Symbol können Sie Ihr Interesse an der Beantwortung signalisieren und die Fragen so priorisieren.

Weitere Hinweise und Diskussionsbeiträge

Wenn Sie im Anschluss an die Beantwortung der Fragen noch Diskussionsbedarf haben oder einen Wortbeitrag einbringen möchten, melden Sie sich bitte durch eine Handmeldung. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.

Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung Beratungsrichtlinie (Spezifisches Ziel iibis)

Investitionsbedarfe

- Unterstützung der KMU bei der Anpassung an den wirtschaftlichen und technologischen Wandel

Förderansätze

- Organisationseigene Berater*innen im Handwerk
- Beratungs- und Vernetzungsprojekte für KMU
- Intensivberatung für KMU

Zielgruppen

- KMU, insb. Klein- und Kleinstunternehmen
- Freiberufler*innen

Fragen, Hinweise und Diskussion Beratungsrichtlinie (Spezifisches Ziel iibis)

Nun sind Sie gefragt – wir würden uns über Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge von Ihrer Seite freuen:

Fragen stellen auf sli.do

Auf der Internetplattform sli.do können Sie unter *#Workshop_1* und dem Passwort *ESF_Workshop_1* Fragen stellen.

Fragen priorisieren auf sli.do

Auf sli.do sehen Sie auch die bereits gestellten Fragen. Mit dem 👍-Symbol können Sie Ihr Interesse an der Beantwortung signalisieren und die Fragen so priorisieren.

Weitere Hinweise und Diskussionsbeiträge

Wenn Sie im Anschluss an die Beantwortung der Fragen noch Diskussionsbedarf haben oder einen Wortbeitrag einbringen möchten, melden Sie sich bitte durch eine Handmeldung. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.

Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung FuE-Personalrichtlinie (Spezifisches Ziel iibis)

Investitionsbedarfe

- Fachkräftesicherung und -gewinnung hochqualifizierten Personals (insb. im MINT-Bereich)

Förderansätze

- Thüringen Stipendium
- Innovatives Personal
- Forschergruppen

Zielgruppen

- Studierende und Doktorand*innen
- Fachkräfte mit einem abgeschlossenen Universitäts-, Hochschul- oder staatlich anerkannten Berufsakademieabschluss
- wissenschaftliche und technische Mitarbeitende (insb. in technisch-naturwissenschaftlichen Forschungsvorhaben)

Fragen, Hinweise und Diskussion **FuE-Personalrichtlinie (Spezifisches Ziel iibis)**

Nun sind Sie gefragt – wir würden uns über Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge von Ihrer Seite freuen:

Fragen stellen auf sli.do

Auf der Internetplattform sli.do können Sie unter *#Workshop_1* und dem Passwort *ESF_Workshop_1* Fragen stellen.

Fragen priorisieren auf sli.do

Auf sli.do sehen Sie auch die bereits gestellten Fragen. Mit dem 👍-Symbol können Sie Ihr Interesse an der Beantwortung signalisieren und die Fragen so priorisieren.

Weitere Hinweise und Diskussionsbeiträge

Wenn Sie im Anschluss an die Beantwortung der Fragen noch Diskussionsbedarf haben oder einen Wortbeitrag einbringen möchten, melden Sie sich bitte durch eine Handmeldung. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.

Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung Fachkräfte richtlinie (Spezifisches Ziel vi)

Investitionsbedarfe

- Verbesserung der Qualifizierung der Thüringer Beschäftigten zur Fachkräftegewinnung und -sicherung

Förderansätze

- Vorhaben zur betrieblichen Weiterbildung, Anpassungs- und Nachqualifizierung
- Weiterbildungsschecks für Beschäftigte und Selbständige
- Bedarfsorientierte Vorhaben zur Fachkräftebedarfsdeckung

Zielgruppen

- Unternehmen sowie deren Beschäftigte
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Selbstständige innerhalb eines bestimmten Einkommensintervalls
- Weitere (Teil-)Zielgruppen entsprechend der Fachkräfte- und Anpassungsbedarfe

Fragen, Hinweise und Diskussion **Fachkräfterichtlinie (Spezifisches Ziel vi)**

Nun sind Sie gefragt – wir würden uns über Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge von Ihrer Seite freuen:

Fragen stellen auf sli.do

Auf der Internetplattform sli.do können Sie unter *#Workshop_1* und dem Passwort *ESF_Workshop_1* Fragen stellen.

Fragen priorisieren auf sli.do

Auf sli.do sehen Sie auch die bereits gestellten Fragen. Mit dem 👍-Symbol können Sie Ihr Interesse an der Beantwortung signalisieren und die Fragen so priorisieren.

Weitere Hinweise und Diskussionsbeiträge

Wenn Sie im Anschluss an die Beantwortung der Fragen noch Diskussionsbedarf haben oder einen Wortbeitrag einbringen möchten, melden Sie sich bitte durch eine Handmeldung. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.

Agenda



Einleitung



Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung



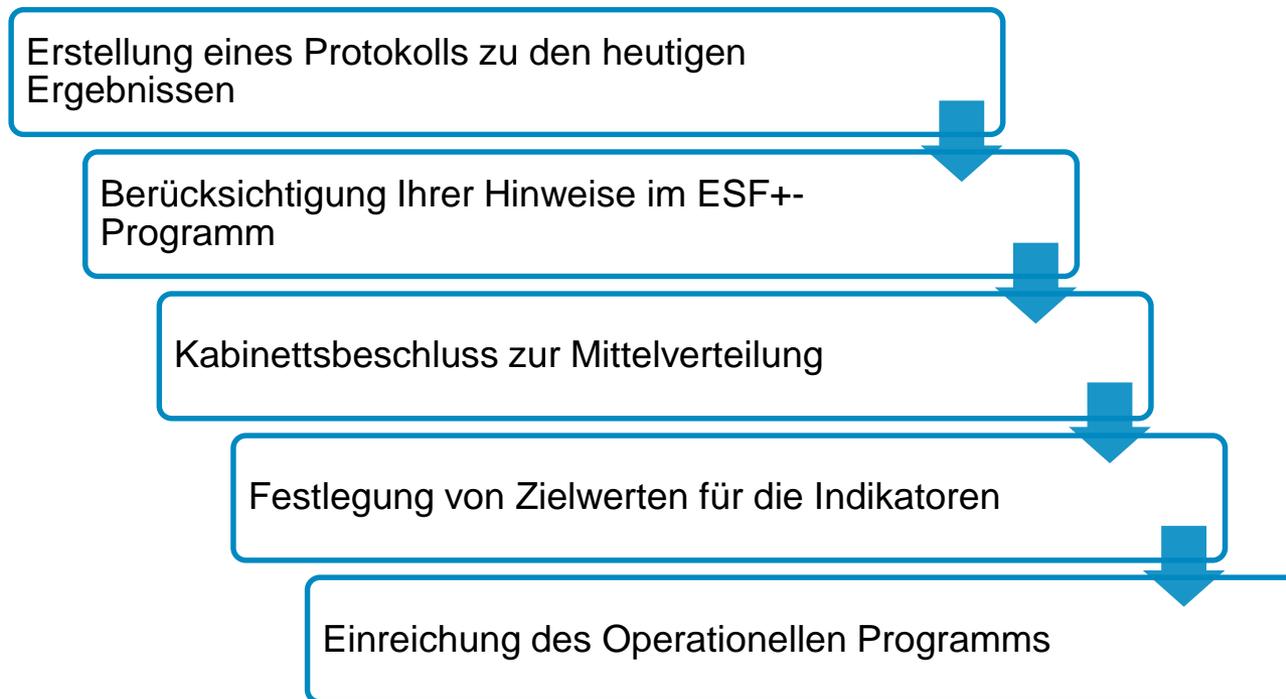
Vorstellung der Schwerpunkte des Workshops und Beantwortung von Fragen,
Aufnahme von Hinweisen und Diskussion



Zusammenfassung und nächste Schritte (ca. 5-10 Minuten)

»» Zusammenfassung und nächste Schritte

Vielen Dank für Ihre Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge, die im weiteren Programmplanungsprozess berücksichtigt werden:



Vielen Dank für Ihre Zeit und die hilfreichen Einblicke!